

# 175 Jahre Zürcher Bauernverband

Zürcher Bauernverband ■ Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf ■ 044 2177733 ■ www.zbv.ch



Impressionen einer mannigfaltigen Veranstaltung

## Eindrücke der Jubiläums-Delegiertenversammlung



Eine Uraufführung: Die Brass Band Eglisau spielte erstmals den «Zürcher Pauremarsch». In diesem Musikstück vereinte der Komponist Mario Bürki bekannte Melodien zu einem unverkennbaren Marsch. Dirigiert wurde das Stück von Res Buri, Vize-Präsident des ZBV. Die Brass Band Eglisau begleitete den Abend auch während der Pause mit schönen Klängen. Bild: Katja Stuppia



Theres Weber-Gachnang, Präsidentin der Zürcher Landfrauen-Vereinigung, überbrachte ein Grusswort der Landfrauen und gratulierte dem ZBV zum Jubiläum. Bild: Katja Stuppia



Regierungsrat Markus Kägi überbrachte dem Präsidenten des ZBV, Hans Frei, zum 175. Geburtstag des Verbandes drei kleine Aufmerksamkeiten. Bild: Katja Stuppia



Während 13 Jahren prägte er den Verband und die Zürcher Landwirtschaft entscheidend: Herr Bundesrat Ueli Maurer, ehemaliger Bauernsekretär. Der ZBV freute sich, Ueli Maurer – für viele «unser Ueli» – an der Delegiertenversammlung willkommen zu heissen. Bild: Katja Stuppia



Weiter durfte Herr Alt-Bundesrat Christoph Blocher empfangen werden. Mit seinem Referat «Schweizer Art ist Bauernart» begeisterte er das Publikum. Abschliessend überbrachte er eine zuversichtlich stimmende Botschaft an den Zürcher Bauernstand. Bild: Katja Stuppia



Schauspieler der LAWUA, Vorstandsmitglieder und Mitarbeitendes des ZBV spielten in verschiedenen Akten Szenen von früher und heute. Junge Bauern unterhalten sich über die Landwirtschaft. Bild: Katja Stuppia

## Nachgefragt bei ...

Zürcher Bauernverband ■ Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf ■ www.zbv.ch



## Markus Ritter, Präsident Schweizer Bauernverband

### Wie weit hat diese Jubiläums-DV Ihnen einen Einblick in die Zeit der Gründungsjahre gegeben und was ist Ihnen speziell in Erinnerung geblieben?

Der Zürcher Bauernverband ist stark verbunden mit der Geschichte, aber auch der Entwicklung des Kantons Zürich. Es waren immer wieder markante Persönlichkeiten aus der Zürcher Landwirtschaft, die die Politik des Kantons mitgeprägt haben. Viele innovative Köpfe aus dem Kanton Zürich haben aber auch immer wieder neue Ideen in die Landwirtschaft gebracht, die sich auch national durchgesetzt haben. Es ist bei mir auch das Bild geblieben, wie einfach die Menschen in den Gründungsjahren des ZBV in der Landwirtschaft gelebt haben und mit wie wenig sie zufrieden waren.



SBV-Präsident, Markus Ritter im Interview zur Delegiertenversammlung. Bild: Katja Stuppia

### Welche Emotionen hat die Uraufführung des Jubiläumfilms bei Ihnen ausgelöst?

Die Geschichte und die Menschen, die diese Geschichte geprägt haben, bewegen mich

«Ich bin tief beeindruckt von den vielen Ideen und wie professionell Ihr die DV umgesetzt habt. Einfach perfekt! »

immer stark. Die beiden Familien, die sehr unterschiedlich wirtschaften, haben gezeigt, welche Vielfalt an Landwirtschaft im Kanton Zürich zu finden ist. Mit sehr viel Herzblut und Hingabe werden auf beiden Betrieben Lebensmittel produziert. Der Film ist ein Zeitzeugnis, das hervorragend aufgearbeitet ist und den Menschen, die ihn gesehen haben, in Erinnerung bleiben wird.

Welches Bild haben Sie von der Zürcher Landwirtschaft und vielleicht auch speziell vom ZBV?

Der ZBV beeindruckt mich durch seine hervorragende Organisation und durch die engagierte Führung. Die Zusammenarbeit mit dem Präsidenten Hans Frei im Präsidium des SBV schätze ich sehr. Die Zürcher Landwirtschaft ist sehr produktionsstark und professionell. Dies ist wichtig für die Versorgung der Bevölkerung mit regionalen und gesunden Lebensmitteln.

### Gibt es Parallelen zwischen der Gründungsgeschichte des ZBV und des St. Galler Bauernverbandes?

Der St. Galler Bauernverband wurde in der heutigen Form erst 1973 gegründet. Der Kulturkampf hat im Kanton St. Gallen auch in der Landwirtschaft seine Spuren hinterlassen. Früher waren die Bauern, die sich den Liberalen und den Konservativen zugehörig fühlten in je einer separaten Vereinigung organisiert. Dieser Graben konnte erst 1973 überwunden werden. Diesbezüglich ist die Entwicklung im Kanton Zürich anders verlaufen.

### Was hat Sie speziell gefreut an der DV?

Der festliche Rahmen und der perfekte Verlauf waren sehr beeindruckend. Der Zürcher Bauernverband hat mit der grossen Zahl an Bäuerinnen und Bauern sowie der Prominenz an Gästen gezeigt, dass er heute noch zu den ganz bedeutenden Organisationen im Kanton Zürich gehört. Herzliche Gratulation. ■



Der Präsident des ZBV, Hans Frei, begab sich in die Rolle des damaligen Professoren und Gründers Oswald Heer. Bild: Katja Stuppia



Auch für kulinarische Genüsse war gesorgt: Am Käsebuffet der Natürli Zürioberland AG bedienten sich die Gäste gerne. Bild: Katja Stuppia



Anlässlich der Delegiertenversammlung wurde der Jubiläum-Film erstmals einem breiteren Publikum gezeigt. Die Schauspieler Dominic und Davina Haab sowie Willi und Rosemarie Altorfer wurden für ihre Leistung mit grossem Applaus verdankt. Bild: Katja Stuppia